

Imprägnierwerk AG Willisau
Ostergauerstrasse 10, Postfach
CH-6130 Willisau

www.impraegnierwerk.ch
Tel. +41 (0) 41 972 80 00



imprägnierwerk willisau

NEWSLETTER

06 | 13

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie über aktuelle Themen,
und Neuigkeiten über uns sowie unsere Produkte.

100-jähriges Firmenjubiläum

Alles aus Holz. Ausser die Köpfe.

Seit 1913 wird auf dem heutigen Areal Holz verarbeitet und veredelt. Bis 1966 wurde ebenfalls eine Sägerei betrieben. Die Blütezeit der Holzmas-tenproduktion war während der Elektrifizierung in den Jahren von 1950 bis 1980. Mit deren Rückgang erfolgte die Diversifizierung des Unternehmens. Aber auch heute noch sind die Herstellung von Holzmasten und Rundholz, imprägniert oder natur, unser Kerngeschäft. Beliefert werden Kunden in der Schweiz und im grenznahen Ausland.

Die Familienunternehmung steht für Konti-nuität, Innovation und gezielte Investitionen. An diesen Werten werden wir auch in Zukunft fest-halten.

Am Freitag 18. und Samstag, 19. Oktober 2013 fei-ern wir das 100-jährige Firmenjubiläum. Detaillierte Informationen folgen.

Areal einst: 1925 - 1966



Areal heute: 2012 - 2013

Neuer Mobilbagger mit Partikelfilter

Sennebogen Pneubagger - leistungsfähig und umweltschonend

Der Kanton Luzern schreibt vor, dass bis 2015 sämtliche ortsfesten Fahrzeuge und Maschinen ab 37 kW Leistung über einen Partikelfilter verfügen müssen. Obwohl unser Bagger mit Jahrgang 2006 noch voll funktionstüchtig ist, können solche Geräte nur sehr bedingt mit Partikelfilter nachgerüstet werden. Die Entscheidung war somit klar - Ersatz des alten Baggers.

Neu zum Einsatz kommt ein Holz-Umschlagbagger, Typ 718M, Fabrikat Sennebogen hergestellt in Bayern. Das Gerät hat kompakte Abmessungen, ist sehr handlich und verfügt über einen sparsamen Dieselmotor mit Partikelfilter und Bio-Öl, welches zu 100% abbaubar ist! Ein Teleskoparm und eine höhenverstellbare Kabine gewährleisten ein sicheres und effizientes Arbeiten. Als verantwortungsbewusste Unternehmung tätigen

wir Investitionen auch zum Schutz von Mensch und Umwelt. Alle unsere Dieselfahrzeuge verfügen über einen Partikelfilter.

| Der neue Holz-Umschlagbagger Typ 718M,
Fabrikat Sennebogen bei der Inbetriebnahme



Schweizerisches Holzschutzmittelverzeichnis Aktuelle Übersicht von zugelassenen Holzschutzmitteln

Mit dem Inkrafttreten der Verordnung über das Inverkehrbringen von und dem Umgang mit Biozidprodukten müssen alle in der Schweiz in Verkehr gebrachten Produkte zugelassen, registriert oder anerkannt sein. Holzschutzmittel sind Biozidprodukte der Produktart 8 im Sinn der VBP. Seit 2005 wurde das Verzeichnis der bewilligten Holzschutzmittel, welches alljährlich durch das Bundesamt für Umwelt veröffentlicht worden war, nicht mehr weitergeführt. Alle in der Schweiz zugelassenen Holzschutzmittel sind heute im Produktregister

erfasst. Das Verzeichnis enthält zudem Informationen zum Thema Holzschutz und zum richtigen Umgang mit Holzschutzmitteln.

Alle Anwender erhalten somit ein übersichtliches und aktuelles Verzeichnis.

Weitere Informationen unter:
www.lignum.ch



Einsatz von umweltfreundlichen
Transportfahrzeugen

Transporte mit Euro 5 und 6 Fahrzeugen

Sämtliche Transporte werden bei uns durch externe Transportunternehmer ausgeführt. Dabei achten wir in erster Linie auf die Qualität der ausgeführten Arbeiten. Hauptaugenmerk gilt weiter der Flexibilität, der Servicequalität,

der Freundlichkeit, dem Dienst am Kunden sowie der Umweltfreundlichkeit.

In der Schweiz verfügen wir weltweit über die wohl strengsten Abgasvorschriften. Dies zwingt unsere Transporteure ihren Fuhrpark immer auf dem neusten Stand zu halten. Seit Anfang 2013 setzen unsere Transportunternehmer LKW's mit den neusten Abgastechnologien Euro 6 ein. Somit können die NOx Werte nochmals um 70-80% reduziert werden (Quelle Volvo). Auch werden die Auslieferungen stetig optimiert und mehrere Abladestellen kombiniert oder zusammengefasst. Diese Massnahmen schonen die Umwelt und verringern die Transportkosten auf ein Minimum.



| Ein LKW der neusten Generation mit der Abgastechnologie Euro 6

Gütezeichen Holzmasten 2013

Worauf Generationen vertrauen

Zur Erlangung des Gütezeichens «Druckimprägnierte Holzmasten» findet jährlich durch die EMPA St. Gallen ein Audit in Willisau statt. Die Fachleute überprüfen mittels Zuwachsbohrer bei 15 Masten die Eindringtiefe der Holzschutzmittel. Weiter werden sämtliche Imprägnierprotokolle kontrolliert und systematisch erfasst. Schlussendlich wird im Labor die Konzentration der Holzschutzmittellösung geprüft und analysiert. Die Mitarbeiter der

EMPA können bei uns eine uneingeschränkte Auswahl zur Kontrolle der Holzmasten treffen. Diese Kontrolle basiert auf Stichproben und ist eine Momentaufnahme. Die EMPA attestiert uns gemäss dem Prüfbericht vom 07.09.2012 erneut eine einwandfreie und hochstehende Imprägnierqualität!

Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne den detaillierten Prüfbericht zur Verfügung.

Nachpflege von Holzmasten

Punktuelle Einsatz von Bandagen

Im Newsletter vom Februar 2012 haben wir bereits über dieses Thema berichtet. Einige Kunden haben sich bei uns über den Einsatz, die Möglichkeiten und die Bezugsquellen von Bandagen erkundigt. Dazu haben wir für Sie folgende Informationen. Ein flächendeckender Einsatz von Nachpflegebandagen macht keinen Sinn. Punktuell eingesetzt sind Bandagen eine mögliche Alternative. Wichtig ist eine fachgerechte Befestigung, welche gegen die

mechanischen Einwirkungen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen schützt.

Die Wolmait® CB-Holzschutzbandage ist in der Schweiz zugelassen (Schweizer Holzschutzmittelverzeichnis) und ist in drei Grössen, Typ S/M/L erhältlich.

Bei Bedarf können wir Ihnen gerne solche Bandagen liefern.



Kontrolle von Freileitungen mit
Bohrwiderstandsmessung

Unterstützung bei der Beurteilung der Holzbeschaffenheit

Seit einigen Jahren unterstützen wir Elektrizitäts- und Telekommunikationsunternehmen bei den Leitungskontrollen. Wir verfügen neu über ein Bohrwiderstandsmessgerät, welches zusätzliche Informationen liefern kann. Ab sofort kontrollieren wir Freileitungen in Absprache mit dem Kunden mit dem IML-RESI System.

Das IML-RESI System basiert auf dem Prinzip der Bohrwiderstandsmessung. Dabei wird eine Bohrnadel mit gleichmäßigem Vorschub ins Holz gedrückt. Während des Bohrvorgangs wird die dafür erforderliche Energie in Abhängigkeit zur Eindringtiefe der Nadel gemessen. So lassen sich überall und ohne grossen Aufwand, Strukturen, innere Defekte oder Restwandstärken von Bäumen und Hölzern feststellen. Die ermittelten Daten können je nach Gerätevariante elektronisch erfasst und mittels Software auf den PC übertragen, ausgewertet und weiterverarbeitet werden. Das ist Millimeterarbeit mit aussagekräftigen Ergebnissen.

Als Messergebnis erhält man eine Bohrkurve. Der Bohrwiderstand wird bei der Durchführung einer Messung direkt auf die Nadel übertragen und aufgezeichnet. Durch unterschiedliche Bohrwiderstände wird nicht nur die Amplitude bestimmt, sondern auch unterschiedlich viel Druck auf die Bohrnadel ausgeübt. Geringe Abweichungen der Eigenschaften sowie Dichteunterschiede (Früh-/Spätholz) werden erkannt.

Haben Sie Interesse? Kontaktieren Sie uns einfach.



| Bohrung mit Prüfgerät
und Prüfung am Mast

Holz hat Vergangenheit und Zukunft

Mit beidem gehen wir im Interesse unserer Kunden und aus Respekt vor unserer Umwelt sorgfältig um.

Indem wir den nachwachsenden Rohstoff Holz in der Schweiz verarbeiten, leisten wir gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten einen nachhaltigen Beitrag zur CO₂-Reduktion und sichern den Werkplatz Schweiz.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Herausforderungen. Wir stehen Ihnen zur Verfügung!

Herzliche Grüsse
Ihre Imprägnierwerk AG, Willisau

Guido Thalmann-Leisi
Geschäftsleitung und Verwaltungsrat